

DS-Nr. 770/16-21

**Jahresbericht 2019 des pro familia Kreisverbandes Groß-Gerau e.V.
Hier: Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme sowie Grundsatzbeschluss zur
Anschlussfinanzierung für die Fachstelle queerformat**

Beschluss des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses

Beschlussvorschlag:

Herr Roth erläutert den Jahresbericht sowie das Projekt queerformat und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Frau Stadtv. Rücker fordert für die Fraktion Die Linke/Liste Solidarität die Vorlage einer Drucksache mit dem Ergebnis der Verhandlungen zwischen dem Kreis Groß-Gerau und der Stadt Rüsselsheim am Main.

Sie kündigt einen entsprechenden Antrag im Haupt- und Finanzausschuss an.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Vorlage zuzustimmen wie folgt:

A. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht 2019 des pro familia Kreisverbandes Groß-Gerau e.V. (Anlage) zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

2. erstmals über das neue Projekt „Fachstelle queerformat“ berichtet wird.
3. die Fachstelle queerformat eine Lücke im Beratungsangebot füllt und als Erfüllung einer gesetzlichen Pflichtaufgabe angesehen werden muss.
4. der Kreistag den Kreisausschuss beauftragt hat, gemeinsam mit dem Jugendhilfeträger Stadt Rüsselsheim am Main die Finanzierung zu sichern.

B. Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreis Groß-Gerau Gespräche mit dem pro familia Kreisverband Groß-Gerau e. V. aufzunehmen.
2. Der Magistrat wird bevollmächtigt eine Vereinbarung zur Sicherstellung der Anschlussfinanzierung für die Fachstelle queerformat ab dem 01.01.2022 zu treffen und die entsprechenden Mittel im Haushalt 2022 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Rüsselsheim, den 22.09.2020